



Ein Programm zur integrierten Versorgung Demenzkranker läuft auch in Kirchdorf. Foto: Atkins/Fotolia

## OÖGKK Schwerpunkt „Zukunft 60+“

■ BEZIRK (wey). Die OÖ Gebietskrankenkasse (OÖGKK) ist verantwortlich für die Gesundheitsversorgung von rund 270.000 Senioren. Mit dem neuen Programm „Zukunft 60+“ setzt die OÖGKK einerseits auf moderne Therapieformen für die „großen Zivilisationskrankheiten“ des Alters, andererseits auf maßgeschneiderte Angebote zur Gesundheitsförderung. Vor allem Demenz, Diabetes und Schlaganfall können den Gesundheitszustand älterer Menschen über lange Zeit belasten. Unter dem Titel „Demenz: erkennen, ansprechen, handeln“ haben OÖGKK, Land OÖ und die OÖ Sozialdienste ein Programm zur integrierten Versorgung von Demenzkranken entwickelt. Das Angebot läuft derzeit im Pilotbetrieb in Wels und Kirchdorf. 794406

## Florianijünger wurden geehrt

■ INZERSDORF (sta) 6110 Stunden war die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach im Jahr 2013 im Einsatz. Insgesamt wurden die Florianijünger im abgelaufenen Jahr 30 Mal alarmiert. Bei der Jahreshauptversammlung erhielten Karl Limberger und Anton Waibel für 50 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen die OÖ-Feuerwehr-Dienstmedaille. Für 40 Jahre geehrt wurden Lambert Milichovsky und Walter Wögerer. Die Feuerwehr Lauterbach verfügt über 39 aktive Mitglieder, 13 Reservisten und vier Jungfeuerwehrmänner. 794529

# Pepi hat den Dreh heraußen

Bei Josef Radinger aus Pettenbach dreht sich alles ums Holz.

■ PETTENBACH (gra). Wie der Drechsler-Pepi zu seinem Handwerk kam? Er besuchte 2002 einen Weihnachtsmarkt, bei dem ein Drechsler seine Handwerkskunst ausgestellt hatte. Das beeindruckte den damaligen Gleismeister so sehr, dass er sich selbst in der Kunst des Drechsels versuchen wollte.

### Zirbenholz aus Osttirol

Siehe da: Der Versuch gab ihm recht und seither dreht sich bei ihm alles ums Holz. Dabei handelt es sich um heimische Hölzer. Zurzeit entpuppt sich das Zirbenholz als der Renner. Die neuen Muskatnussmühlen aus Zirbenholz sind sehr beliebt. Der Drechsler-Pepi muss sich dann auf den Weg nach Osttirol machen, um dieses ausgefallene Holz zu bekommen.

### Mobile Drechselbank

Josef Radinger präsentiert stolz sein Schauhandwerk. Wo er mit seiner mobilen Drechselbank hinkommt, schart er Schaulustige um sich. Gespannt beobachten sie, wie die Späne vom rotierenden Holz wegfliegen und Gestalt annehmen. Ein Dauerbrenner sind die gedrechselten Holzschüsseln, in allen Varianten und Größen.



Wo Josef Radinger mit seiner mobilen Drechselbank hinkommt, schart er Schaulustige um sich. Foto: Grasböck

Das Drechseln ist keine einfache Aufgabe. Josef Radinger muss jede Menge Geschick beweisen, um das Holz in Position zu halten. Die Verletzungsgefahr ist nicht zu unterschätzen. Eine kurze Achtlosigkeit und das Werkstück fliegt ihm um die Ohren.

Wer ein originelles Mitbringsel aus dem Kremstal sucht, der

wird bestimmt beim Drechsler-Pepi in Pettenbach fündig. Ob Kugeln, Armreif oder Schüssel, bei ihm ist einfach alles erhältlich. Sein kuriosestes Meisterstück waren Trachtenknöpfe aus Pfirsichkernen. Drechseln ist das älteste Handwerk der Welt, das der Drechsler-Pepi aus unserem Bezirk noch immer hochleben lässt. 762991

## „Stunde der Wintervögel“ von 3. bis 6. Jänner 2014



Foto: axepe/Fotolia

Der Naturschutzbund Oberösterreich motiviert zum Mitmachen bei der „Stunde der Wintervögel“ von 3. bis 6. Jänner 2014. Jeder kann mitmachen: einfach an einem der vier Tage eine Stunde lang die Vögel nach Art und Anzahl im eigenen Garten, vor dem Fenster, am Balkon, im Park oder am Waldrand zählen und das Ergebnis an BirdLife Österreich mittels Meldebogen senden oder gleich online eingeben. Nähere Infos gibt es auf [www.birdlife.at](http://www.birdlife.at).

Von unserer Regionautin  
Michaela Groß